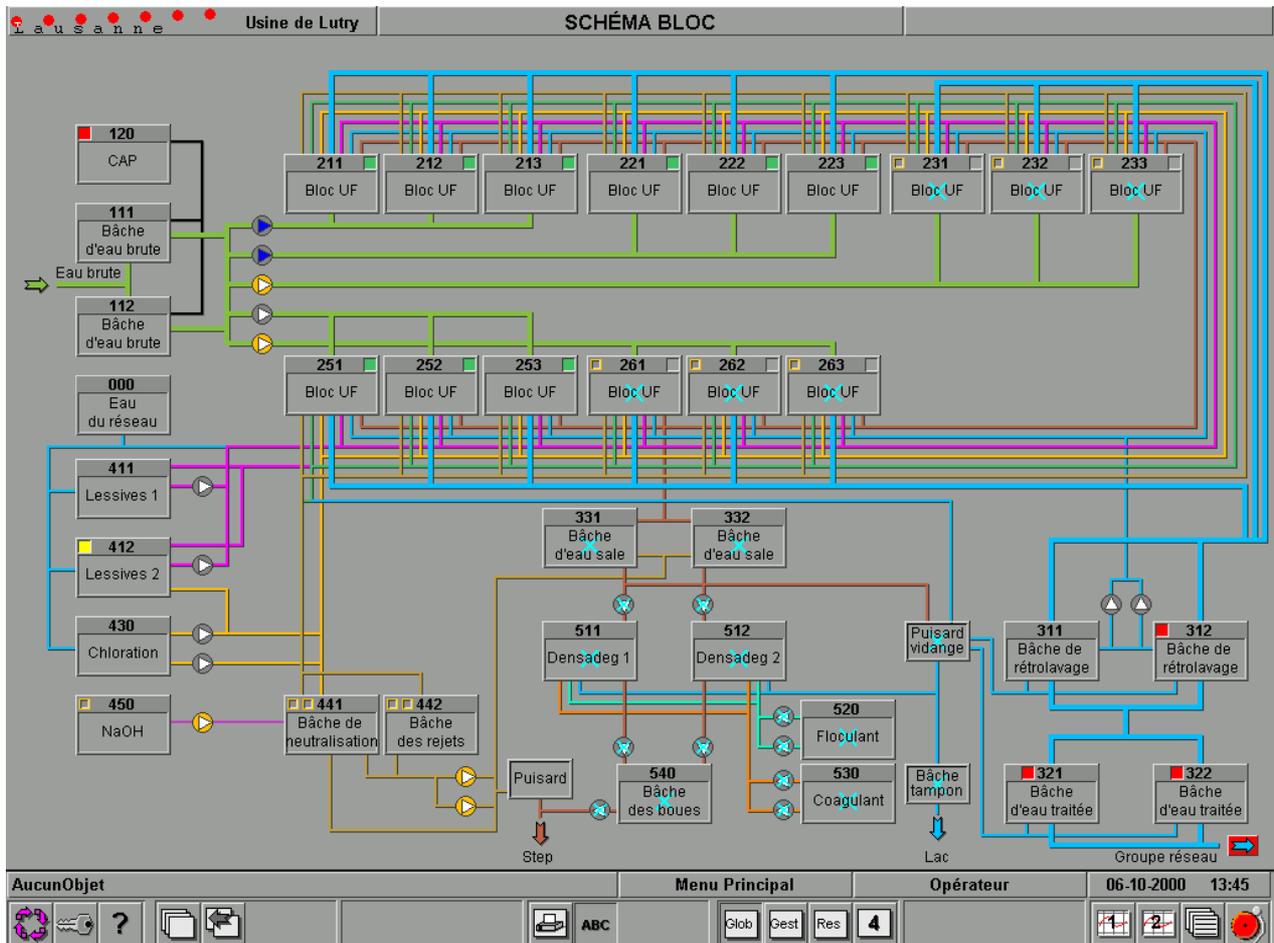


MODERNE LEITTECHNIK FUER DIE AUTOMATISIERUNG EINER TRINKWASSERAUFBEREITUNGSANLAGE

ANLAGE : WERK LUTRY Pumpstation und Filtrieranlage Lutry

Auftraggeber : Degrémont S.A., Vevey
Inbetriebsetzung : Jahr 2000



PORTRÄT DER ANLAGE

Mit rohem Wasser aus dem Lac Léman und dem Einsatz neuester Techniken soll eine physische, chemische und bakteriologische Reinheit erreicht werden wie nie zuvor.

Der Verarbeitungsraum ist mit Membranwasserfiltern ausgestattet. Diese 15 Membranenblöcke, jeder durch eine Steuereinheit geregelt, sind durch ein FIPWAY-Netz mit zwei redundanten Hauptsteuereinheiten verbunden. Diese zwei Einheiten kommunizieren via EHTWAY mit anderen Einheiten (Densadeg, rückwirkend, Pumpstation, MS Anlagen, CAP, usw.) sowie mit der Leitstelle.

Zwei redundante Ueberwachungsposten im Kommandoraum erlauben, die ganze Anlage zu überwachen und zu bedienen.



Aufgabe von Costronic SA:

- **Programmierung SPS zur Ultrafiltrierung der Anlage.**
- **Programmierung SPS für diverse chemische Nebenprozesse.**
- **Bereitstellung der Kommunikationsstruktur (Netzwerke Ethernet und Fipway) zwischen SPS und den Leitstellen.**
- **Erstellung der Bilder für die Ueberwachung**
- **Einrichten der Oracle-Datenbank**



Leitsysteme:

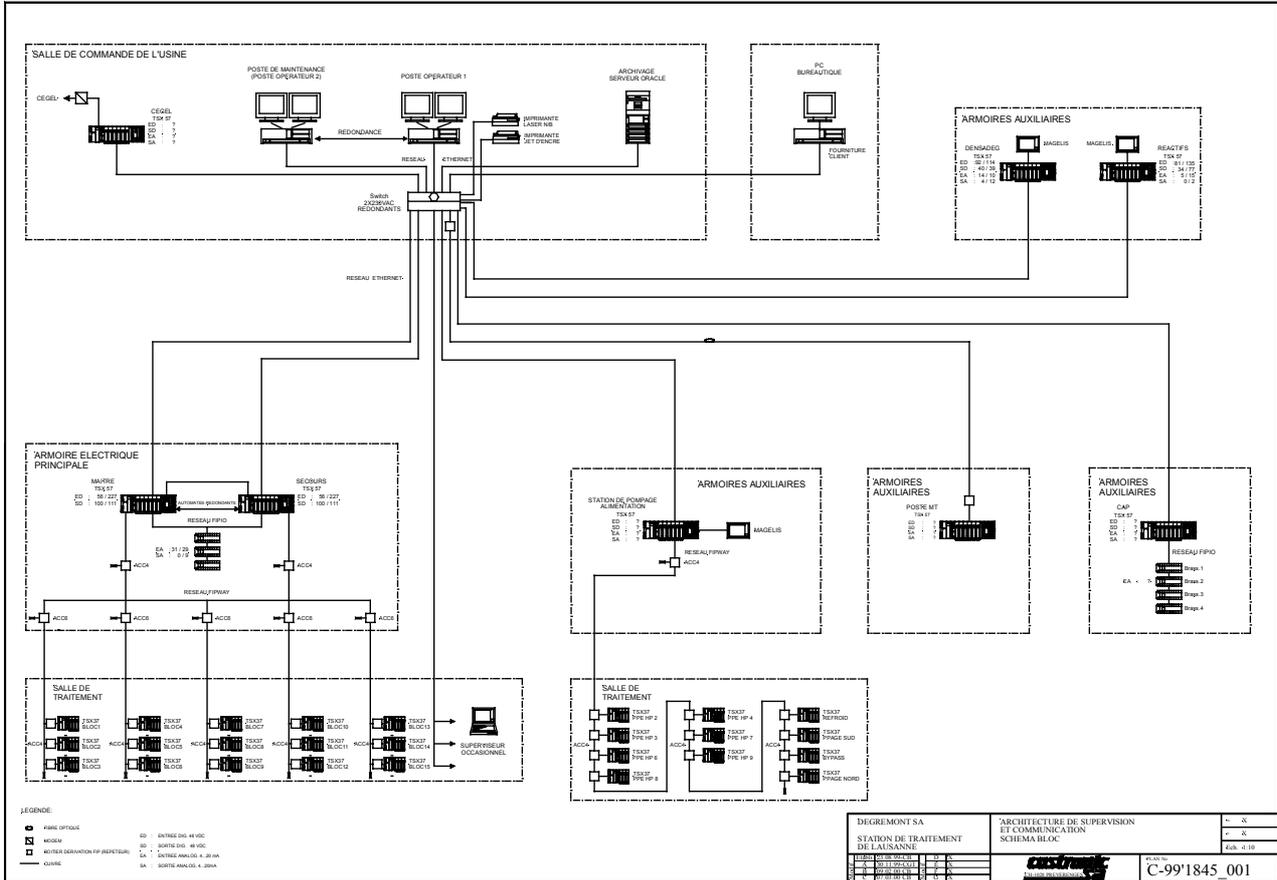
- **2 Leitstellen**
- **1 abgesetzte, mobile Leitstelle**
- **Redundante Kommunikations-Verbindungen**
- **Redundante Server (Hot Standby Tandem)**
- **Separater Archiv-Server (5 Jahre Daten)**



Ablaufvariablen

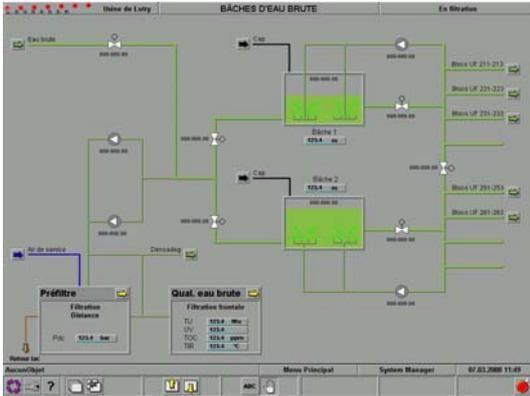
- **7000 Meldungen und Alarme**
- **1800 Messwerte**
- **1800 Zähler**
- **200 Sollwerte**
- **300 Fernbedienungen**

PRINZIPSHEMA

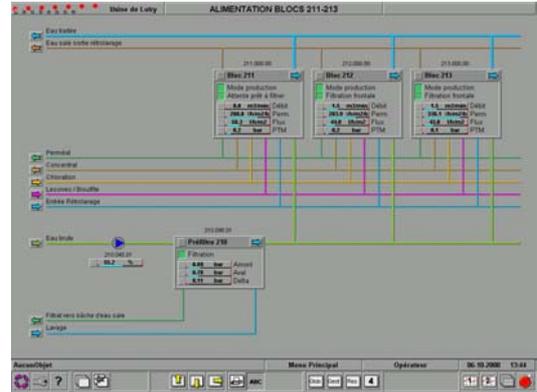


EINIGE UEBERWACHUNGSBILDER

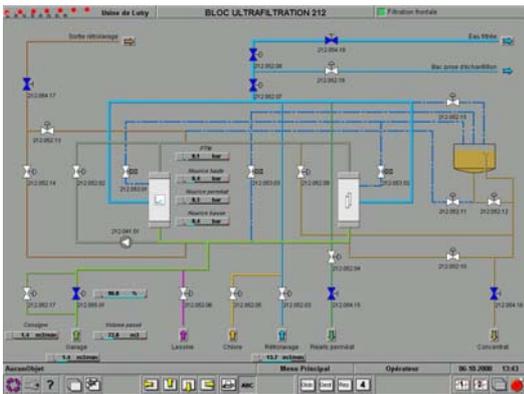
Behälter mit Rohwasser



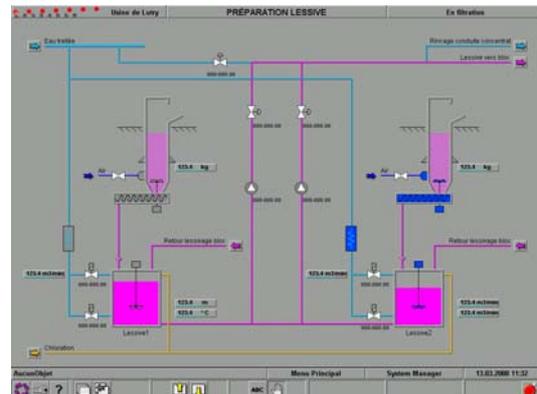
Versorgen der Blöcke



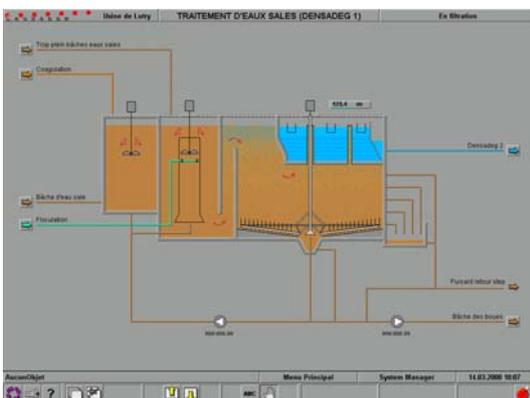
Ultrafiltrierblock



Vorbereiten der Wäsche



Verarbeitung des Schmutzwassers



Tendenzenkurve

